

# Mitteldtsches Land

## Verwahn-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 175

Vertheilungstag: Freitag, den 29. Juli 1938  
Halle (S.), Freitag, den 29. Juli 1938

Halle (S.), Freitag, den 29. Juli 1938

Einzelpreis 10 Pf.

Verwunderung bei den Sudetendeutschen

## Seltene Prager Lastversuche

Die Presse-Veröffentlichungen zum Nationalitätenstatut waren nur als Versuchsballon gedacht

Das Tschecho-Slowakische Pressbüro gab gestern eine Stellungnahme heraus, in der es u. a. heißt: In den letzten Tagen brachten einige ausländische und tschechische Blätter Artikel, in denen einzelne Teile aus dem Gesamtwerk der Nationalitätenverordnungen angeführt oder kommentiert wurden, an denen die Regierung lobend arbeitet. Das Tschecho-Slowakische Pressbüro wurde von maßgebenden amtlichen Stellen auf die Falschheit aufmerksam gemacht, daß alle derartigen Aussagen aus den Regierungsverordnungen kein wirklich erschöpfendes Bild von dem Sachverhalt bieten, weil es sich nicht um bestimmte amtliche Stellen auf die Falschheit definitiv abschließen wäre. Solange das Programm der Übertragung der Kompetenzen von höheren Organen an die Selbstverwaltungsinstitute nicht genau festgelegt sein wird, ist es nicht möglich, über diese Reform ein endgültiges Urteil auszusprechen. Das gleiche gilt von dem Antrag auf Veröffentlichung des Sprachengesetzes und von den vorbereiteten Projekten der einzelnen Teile des Nationalitätenstatutes.

Weber das politische Ministerkomitee nach der fechteliedrigen Parlamentsausführung haben ihre Arbeiten bisher beendet, und auch die meritorischen (sachlichen T. Red.) Verhandlungen mit den Vertretern der politischen Parteien, welche die einzelnen Nationalitäten repräsentieren, wurden nicht abgeschlossen.

Es ist also selbstverständlich, daß keine endgültige Entscheidung über diese letztgenannten Vorberathungen ausgesprochen werden können, nur der Ministerrat definitive Form von Anträgen für das Parlament geben kann, der die Vorlagen vor der Einbringung im Parlament definitiv beurteilen und regeln wird. Darum können journalistische Veröffentlichungen einzelner Teile der Nationalitätenverordnungen und auch journalistische Erörterungen über deren Inhalt nicht als erschöpfend und dokumentarische Informationsquellen angesehen werden, die eine vollkommene und unvoreingenommene Überlieferung über das gesetzgeberische Werk gewährleisten könnten, das die Grundlage einer neuen Nationalitätenregelung in der Tschecho-Slowakei sein soll.

In dieser Richtung des Tschecho-Slowakischen Pressbüros erfahren wir aus dem Kreise der Delegation der Sudetendeutschen Partei: Diese Mitteilung in nachstehenden amtlichen Stellen an das Tschecho-Slowakische Pressbüro muß außerordentlich verwunderung erregen. Es handelt sich bei der Veröffentlichung des Nationalitätenstatutes durch Prager Blätter an der Öffentlichkeit um eine wesentliche Zelle des Wortlauts jenes Statutes der Regierung, welcher der Delegation der Sudetendeutschen Partei am 30. Juni 1938 offiziell überreicht wurde. Das gleiche gilt für den Entwurf eines neuen Sprachengesetzes. Aus der offiziellen Aussage mußte geschlossen werden, daß der Entwurf der Grundlage des Nationalitätenstatutes und des Sprachengesetzes zumindest durch das politische Ministerkomitee bereits geprüft war. Dieser abgeschlossene Vorbericht der Regierung mußte jedoch als die am 15. Juni offiziell angeforderte Verhandlungsgrundlage neben dem Memorandum

der Sudetendeutschen Partei gewertet werden.

Die heutige amtliche Mitteilung könnte nur den Sinn haben, daß namentlich die Regierung die bereits der Sudetendeutschen Partei übergebenen Vorläufe nicht mehr als gültig betrachtet und neue Vorläufe unterbreiten will. Hiermit ist die Delegation der Sudetendeutschen Partei aber bis jetzt nichts bekannt.

Der Hinweis auf einen fechteliedrigen Parlamentsausführung ist irreführend, weil nach der parlamentarischen Geschäftsordnung ein solcher fechteliedriger Parlamentsausführung eine besondere Beistimmung des Nennens nicht bestehen kann. Ein derartiger Parlamentsbeschluss konnte aber schon deswegen bisher nicht gefasst werden, weil das Plenum seit dem 10. Mai 1938 nicht mehr getagt hat und nicht einmal ein derartiger Antrag bis heute eingebracht wurde. Es wird also gegen jede parlamentarische Gepflogenheit anscheinend der fechteliedrige Ausbruch der fechteliedrigen Parteien als parlamentarischer Ausbruch bezeichnet.

Es bedarf keiner weiteren Ausführungen, daß dadurch vor der Öffentlichkeit falsche Vorstellungen über den gegenwärtigen Stand der Gespräche zwischen der Regierung und den Vertretern der nicht-tschechischen Völker und Volksgruppen, insbesondere des Sudetendeutschentums, erweckt werden.

Diese falschen Vorstellungen werden noch dadurch verstärkt, daß von „meritorischen Verhandlungen mit den Vertretern der politischen Parteien, welche die einzelnen Nationalitäten repräsentieren“, und die „noch nicht ab-

geschlossen“ seien, gesprochen wird. Es ist demgegenüber richtig, daß solche meritorischen Verhandlungen überhaupt noch nicht begonnen haben.

Ueberraschen wir gestern unsere Stellungnahme zu der Veröffentlichung des Nationalitätenstatutes im „Prager Tagblatt“ mit den Worten: „Nur aus dem Saft“, so möchten wir heute eigentlich feststellen, daß das lebenswerte Tier wieder in den Saft zurückgegriffen worden ist. Höchstens behauptet nämlich die Prager Regierung, die Veröffentlichung des „Prager Tagblatts“ sei unautorisiert. Es handelt sich gar nicht um das echte Nationalitätenstatut. Dies steht ganz anders aus. Freilich hat man da die Rechnung ohne die Sudetendeutsche Partei gemacht, die bekanntlich wiederholt von Herrn Hodza informiert worden ist und die genau weiß (und es auch sagt), daß das „Prager Tagblatt“ Nichtiges veröffentlicht hat. Wo handelt es sich um einen Versuchsballon, einen Füllhorn, den man ausstreut, und den man schließlich wieder einog, als die einhellige Ablehnung der Prager Absichten feststand. Uebliche tschechische Taktik: Vernebelung des Geländes, ein Wirbel von Veröffentlichungen und Dementis mit dem Ziele, die Lage völlig unübersichtlich zu machen und das Spiel so lange zu treiben, bis die europäische Öffentlichkeit jedes Interesse an der tschecho-slowakischen Frage verliert. Wir werden das freilich zu verhindern wissen. — Die Sudetendeutschen und das deutsche Volk im Reich, das mit der Not seiner Brüder jenseits der Grenzen sich tiefest verbunden fühlt.

## 55. Geburtstag Benito Mussolinis

Herzlicher Glückwunsch des Führers und Reichszanzen an den Duce

Es sind heute gerade 55 Jahre her, daß Benito Mussolini als Sohn eines Schmiedes geboren wurde. Ueberrauscht wird sicherlich mancher fragen, ob das eigentlich möglich sei. Denn wenn man Bilder dieses ungewöhnlichen Mannes betrachtet, will es scheinen, als habe er knapp das 40. Lebensjahr überschritten. So kraftvoll, athletisch, so ungeheuer jung wirkt der Duce. Er ist sicherlich kein Mann, der sich nach dem Alter zu richten hat. Er ist ein funderreicher Vater, mit einer phantastischen Arbeitskraft ausgestattet, geladen von Energie und einer Willenskraft, die immer wieder Bewunderung hervorruft. Seine Aktivität kennt keine Grenzen. Heute ist er bei seinen Bauern, morgen bei seinen Soldaten. Wenn Rom längst schlafen gegangen ist, pflegt er noch an seinem Schreibtisch zu sitzen. Er hat sich noch des Morgens den Schlaf aus den Augen reißt, pflegt er bereits in seinem Büro zu erscheinen. Das freizeitmäßige Verhalten hat er seiner Zeit zum Vorbild gebracht, das zahlreiche Nachfolger im 20. Jahrhundert seinen Bann aufweist.

Der Führer und Reichszanzen hat dem italienischen Regierungschef und Marschall des Imperiums Mussolini zu seinem heutigen Geburtstag folgenden Glückwunschtelegramm überbracht: „Duce! An Ihrem heutigen Geburtstag gedachte ich Ihrer Herzlichkeit mit meinen aufrichtigen



(Scherl-Bilderdienst-M.)

Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen wie für Ihre Arbeit, die alleinsein der Größe Italiens und dem Frieden Europas dient. Im tiefen Bewusstsein des von Ihnen geschaffenen Wertes und der Größe des fechteliedrigen Imperiums können Sie diesen Tag benehen, an dem meine Gedanken bei Veranlassung, daß mir in Ihrem hohen abgelebten und für Sie so erfolgreichen Lebensjahr die Achse Rom-Berlin und unsere Freundschaft durch unser Zusammensein auf dem Boden Ihres Reiches noch mehr gefestigt haben. Seit Duce! Ihr Adolf Hitler.

Ein Generalfeldmarschall Hermann Göring hat dem italienischen Regierungschef telegraphisch gratuliert.

## Ein moderner ägyptischer Harun el Raschid

Tag der Thronbesteigung Faruk I.

Sch. Kairo, Ende Juli.  
Heute ist ein Jahr vergangen, seit König Faruk I. nach Erreichung der Volljährigkeit vor dem ägyptischen Parlament den Eid auf die Verfassung leistete, und damit in den Genuss der königlichen Prärogative kam, die bis dahin durch einen Regentenschafter ausgeübt wurden. In jenem Tag ließ im ersten politischen Klub Kairo eine Reihe von Politikern aufstehen, und jeder äußerte auf seiner Weise die Sorge über die Jugend des Königs, und daß er deshalb leicht zum Spielball der Parteien würde, vor allem des Wahab, der damals in voller Macht war und von Männern geleitet wurde, die nicht ohne gefährliche Ambitionen waren. Diese Männer haben sich jetzt als schlechte Propheten erwiesen. Denn der König wurde keineswegs „Spielball der Parteien“. Er ließ sich keineswegs „Wahab an die Hand binden“. Er erweist sich vielmehr überraschend schnell trotz seiner Jugend als eine Persönlichkeit, die sich zu behaupten wußte, seine eigenen Auffassungen und Ideen hatte und nicht selten gegen Vorstellungen seiner Berater aus eigenem Urteil heraus handelte.

Das zeigte sich schon wenige Wochen nach der Thronbesteigung: Entgegen einem weitläufigen Proteststurm der damals im Amt befindlichen Waldregierung behielt der König Ali Maher Pascha zum Chef seines Kabinetts und am nächsten politischen Berater. Diese Haltung verlor die Männer des Wahab, an ihrer Spitze Nafas Pascha, zu offener Frontstellung gegen die Krone. Die Waldregierung arbeitete im Geheimen ein Gesetz aus, das auf Einsetzung der königlichen Rechte zielte. Aber vom Augenblick an, da der Monarch spürte, daß man insubordiniert gegen ihn machte, nahm er die Sache auf, verweigerte allen Gesetzen und Verordnungen der Waldregierung die verfassungsmäßige Gegenzeichnung und legte sie praktisch lahm. Mittelmäher verurteilte den Anschlag. Als der mikhama, rief der König den Wahab aus der Regierungsmacht, ließ das Parlament auf und ließ die Männer seines Vertrauens in die Regierung und in den Wahlkampf gegen den Wahab.

Im Namen des Königs wurde der Wahlkampf geführt und gewonnen. Die Krone und die unerschütterliche Popularität des Königs beim Volk war eindeutig bestätigt. Der Wahab war zerrüttert. Bei der Regierungsbildung, die diesen Konstanten folgte, bei denen die verschiedenen Elemente zur Macht drängten, und eine Einigung schwierig erschien, zeigte sich wiederum der König als der stabilste Faktor im innerägyptischen Kräftefeld. In jedem Kompromiß, das im Spiel der politischen Kräfte geschlossen wurde.

## Zuspitzung in Palästina

Man spricht schon von Heiligen Krieg.

In Palästina ist sich die Lage in einer Weise an, die das Schlimmste befürchten läßt. Der jüdische Hauptort, aber auch die scharfen Maßnahmen der britischen Behörden, die von den Arabern als einseitig und ungerecht angesehen werden, haben die Erregung der Araber zur Siedehitze gesteigert, und von arabischen Extremisten wird bereits offen der Heilige Krieg gegen Engländer und Juden propagiert. Am ganzen Land kommt der Meinungswechsel auf. Brücken werden gesprengt, Anschläge gegen Eisenbahnen verübt, Telefonleitungen systematisch zerstört, Sprengkörper gegen den Tegarit-Wall, den riesigen Stützwehrbau an der syrischen Grenze gemorfen, Heberfälle auf jüdische Siedlungen, aber auch auf gutlandfreundliche Araber, die als Vertreter gelten, unternommen. Das kommt immer wieder Geschehen, die von Anmahnungen bewaffneter Abteilungen an den Grenzen der arabischen Nachbarländer wissen wollen. Tatsache ist, daß die Grenzposten auf beiden Seiten der Grenze, in Palästina sowohl wie in Transjordanien und Syrien, verengt sind.

## Ein „Metropolis der Luft“

Frankreichs Kriegs-Flughafen.

Der französische Kriegsminister Comandant bestellte dieser Tage den etwa 60 Kilometer von Paris entfernt liegenden, im Bau befindlichen größten französischen Kriegsflughafen für Wasser- und Landflugzeuge. Dieser Flughafen, der den Namen Danvoce, nach dem früher dort gelegenen Dorf, tragen wird, wurde 1930 in Angriff genommen und soll in drei bis vier Jahren fertig sein. Der „Paris-Etel“ gibt eine ausführliche Schilderung dieses Hafens, den er „Metropolis der Luft“ nennt, und der angeblich gegen alle Angriffe im Wasser, zu Lande und aus der Luft geschützt sein soll.

Leuchte in der Folgezeit der Wille des Königs durch.

Neben dieser Eigenwilligkeit, dem Schorf... in der Wahl seiner Mitarbeiter, der Kampfesfreude und Verantwortungswilligkeit...

Dabei ist König Karol von eigenwilliger Originalität. Ein Beispiel dafür: Älteste wohnte er der Krautbrünnerei einer Stomodie bei...

So steht der König heute schon stark am Rande im Blickfeld der Öffentlichkeit. Symbol seines auf sich selbst befindlichen Volkes...

Deutsche Kinder dürfen nicht in deutsche Schulen

Aus Ost in Mähren wird ein neuer Fall brutaler tschechischer Verfolgung bekannt. Der beim dortigen Postamt angestellte Briefträger Josef Demel wollte seinen Jungen, der den ersten Jahrgang der tschechischen Schule besucht...

Gummischläuche für alle Zwecke Bieder

Der Geographenkongress in Amsterdam beendet

Der Mensch als Gestalter der Erdrinde

Islandgeflüger zeigen das Eiszeitalter / Geographie und Völkerverständigung

Mit einer hier beschlossenen Vollerklärung wird getreu nachmittags der internationale geographische Kongress in Amsterdam in der Aula des Koninkliken Instituts seinen Abschluss.

In fast allen Gesteinen der Erde, namentlich auch in den deutschen Mittelgebirgen, im Oden und Erzgebirge, findet man die eigenartigen, vom geologischen Schicksal der Gebirge unabhängigen Nadeln...

Dieser von dem deutschen Forscher W. Vened ausgeführten Auffassung wurde auf dem Internationalen Geographen-Kongress in Amsterdam in der Sektion für physische Geographie, die von Prof. Almann (Stockholm) geleitet wurde, eine genau umrissene Erklärung...

Eine halbe Million Zuschauer beim ersten Großkampftag Dr. Goebbels heute in Breslau

Ein Festabend des deutschen Volkstums in der überfüllten Jahrhunderthalle

Der geistige erste Großkampftag des Breslauer Festes, über den wir im Sportsport ausführlich berichten, nahm bei Millionen Betrachter einen arbeitsreichen Verlauf...

der deutschen Turn- und Sportbewegung gekommen sind, wie froh sie sind, daß sie endlich einmal in der Heimat leben dürfen. Der erste Teil der Vorbereitungen wurde in der Hauptstadt vom tschechischen Arbeitsschicht und von den Turnern und Turnerinnen des Deutschen Turnverbandes getragen...

Eine neue „Maurelania“

Auf der Gammelalder-Weist in Wittenhead lief der 34000 Tennen große eisliche Dampfer „Maurelania“ der Gmard und White Star Line vom Stapel. Die „Maurelania“, ein deutsches Schiff der Welt, genannt wird, ist wie diese für den Nordatlantik der Gesellschaft bestimmt.

Der amtliche tschechische Bericht widerlegt Die Verhandlung wegen der Bluttat

Trotz des deutschen Einpruchs bei der zuständigen Stelle in Prag fand vor dem Untersuchungsgericht in Pilsen die Verhandlung gegen den tschechischen Franz S. voran. Die Verhandlung, für die das Militärgericht gar nicht zuständig ist, war in einem Zeitraum von vier Tagen abgenommen worden, so daß es dem Vertreter der beiden Minderheiten unmöglich gemacht wurde, entsprechende Anträge vorzubringen.

Rechtsvertreter der Antwort schuldig blieb oder nur völlig unzulängliche Erklärungen an geben vermochte. Diese Anträge betrafen den Umstand, daß tschechische Soldaten die Verurteilten in der Nacht zum 21. Mai auf der Straße zwischen Jrensens- und Gager die tschechischen Vandalen...

Das tschechoslowakische Tribunal sah sich schließlich veranlaßt, den Antrag des deutschen Rechtsvertreters zur Durchführung eines Augenzeugens an Ort und Stelle und zur Einvernahme weiterer Zeugen anzunehmen. Nach der Verhandlung des Sachverhalts in Betracht kommenden Zeugen wurde getroffen haben. Die nationalsozialistische niederländische Regierung entfielen je einen Augenblick zur Wahrnehmung ihrer Interessen nach dem Haag bzw. nach Bureau.

Holland sendet Agenten zu Franco

Der Regierungspresident in Haag teilt mit, daß in Anerkennung der Tatsache, daß General Franco den größten Teil Spaniens beherrscht, die niederländische Regierung jetzt mit der nationalsozialistischen Regierung eine Vereinbarung über die nationalsozialistische niederländische Regierung entfielen je einen Augenblick zur Wahrnehmung ihrer Interessen nach dem Haag bzw. nach Bureau.

Auch ein Dolchstoß

SD. Man kann es den Polen nicht verdenken, wenn sie sich in diesen Tagen des Datums erinnern, da vor 18 Jahren das polnische besetzte Gebiet von Teichen durch die tschechischen Truppen von Warschau wurde. Denn die Umstände, unter denen sich das dieses Völkchens der drei Völker-Edle der Deutschen, Polen und Tschechen bemächtigt hatte, waren höchst unmoralisch und anstößig.

Am frühen Morgen die Nachtboten des sechsten tschechischen tschechischen Gebietes genau, was sie taten. Denn in dem von hunderttausend Polen bewohnten tschechischen Gebiet befinden sich vier fünfzig der heutigen tschechischen Soldatenreserven, dort befindet sich das Zentrum der tschechischen Eisen, Holz- und Erdölindustrie...

Der „Große Deffauer“ liegt festplanmäßig

Das erste für die Deutsche Luftfahrt neue Verkehrsflugzeug vom Typen Ju 90 wird nach Abschluss einer langen Erprobungszeit, während der sich die vollkommene Bewährung dieses Flugzeugtyps ergeben hat, am 1. August in den planmäßigen Streckendienst übernommen werden.

Bade-Taschen alle Bieder Artikel

die tropischen und subtropischen Gebiete besetzt, in der sog. „soil erosion“ erkannt und vornehmlich von amerikanischen, britischen und deutschen Forschern untersucht worden. Es hat sich nämlich an vielen Stellen herausgestellt, daß die menschl. Beschädigung des Bodens durch die menschl. Wirtschaft und durch die natürlichen Abwärtungs- und Beschädigungserscheinungen der fruchtbarsten Bodenschichten...

Im ehemaligen Reichs-Ministerium für die britische Nordsee (Danzelmann) ausführlicher, die Wirkungen der „soil erosion“ des Menschen besonders hervorgehoben, weil hier die menschl. Eingriffe und die Umstände zusammenfallen. Dr. Koner (Berlin) wies auf Grund seiner mit Prof. Deit (Danzelmann) durchgeführten arktischen Reisen darauf hin, daß außer menschlicher Wirkkraft und vornehmlich des Menschen, die wesentliche Beschädigung der Gesteine und die dadurch bedingten physikalischen Eigenschaften des Bodens durch die „soil erosion“ haben. Diese Verhältnisse sind in der Natur immer wieder die Normen der Gesteine, die durch die menschliche Eingriffe als Ausgangslage auszuweisen und vorbeugende Maßnahmen gegen die „soil erosion“ zu ergreifen.

Geographiestudie soll die Völker näherbringen. In der von Prof. Dr. Anierlem (Frankfurt a. O.) geleiteten Sektion für Ethnologie und Methodik des erdindischen Unterrichts wurde besonders hervorgehoben, welche Bedeutung dem geographischen Unterricht zur

Vertiefung guter Beziehungen zwischen den Völkern zukommt. Dabei ist es aber notwendig, daß in seinem Gebrauch Unrichtiges und Irreführendes über andere Staaten fehlt. Die Sektion hat daher die Entschlossenheit angenommen, daß die Verbände der Geographen der Welt in der Zukunft die Beziehungen zwischen den Völkern der einzelnen Staaten herstellen. Auch soll dafür Sorge getragen werden, daß bei Reisen von Schülern und Studenten unter Leitung ihrer Lehrer die Reisebeschreibungen durch Mitglieder der Geographenvereine vermindert werden. Durch Auslandsreisen wird nicht nur der Unterrichtsgegenstand der Geographie lebendig veranschaulicht, sondern die Jugend lernt auch fremdes Volkstum kennen und verstehen.

„Aheingold“ in Baureuth

Zu den unverrückbaren Bestandteilen jeder Baureuther Volksgeschichte gehört seit mehreren Jahren die Zehntausende Zehntausende von Richard Banners „Aheingold“ in Baureuth. Die diesjährigen Ring-Vorstellungen stellen äußerst beträchtlich eine Wiederholung dieser bekannten Aufführung dar, die auch in den Hauptrollen die berühmte Besetzung aufweist. Mit der Zehntausende ersten Zehntausende der Aufführung der „Aheingold“ am Donnerstag nach dem Festabend, dem hier bereits vertraut ist. Auch der Führer war wieder im tschechischen erschienen und wurde bei der An- und Abfahrt von einer nach vielen Tausenden folgenden Menge jubelnd begrüßt.

Ein „Aheingold“-Festabend in Baureuth. Auf der Aufführung der „Aheingold“ in Baureuth wurde die Gründung eines tschechischen Baureuthers beschlossen. In den Baureuthers Baureuth, die unter dem Namen „Aheingold“ (1918) gegründet wurden, angegliedert werden, mit dem Namen Baureuth, dessen Hauptrollen die auf der Bühne arbeitenden Baureuthers sind.

Die Offensive gegen Kantau

Eine chinesische Gegenoffensive. Die japanische Offensive gegen Kantau hat...

Der erste Goldbarren gebaggert

Der „Antine“-Zug wird gebrochen. In der Nacht vom Freitag hat der holländische Bagger „Antine“...

Als erstes Ergebnis der Prüfung der Wiener Anwaltskammer nach der Geschäftsprüfung...

Advertisement for ROTBART BLAULACK featuring a product image and text: Die neue dünne Wasserflinge...

Hore Belisha sprach im Unterhaus

Offiziersberuf wird zugänglicher gemacht

Englands Jugend soll begünstigt werden / Vorschläge Beförderung zugelassen. Englands Kriegsminister Hore Belisha gab im Unterhaus einige neue Bestimmungen bekannt...

Tschechische Devisennot

Wir wissen, daß ein Staat, wenn er nur reich und geordnet genug ist, vor allen Dingen aber, wenn sein Arbeitseis und sein nationalwirtschaftlicher Wille richtig gefestigt sind...

Das Magdeburger Bildstift-Häuschen

Das Bildstift-Häuschen, das wir vor einiger Zeit berichteten, hat die Stadt Magdeburg...

Anlage gegen Plinio Salado erhoben

Im Verlauf der Untersuchung über die brasilianische Revolte am 11. Mai des Jahres...

Ein Ministerpräsident wird vermisst

Der Ministerpräsident des sandaligen Landes Ecuador, Miguel Sepulveda, ist nach Meldungen aus Ektambo...

Polen protestiert in Prag

Wegen der Tätigkeit der Komintern. Die ständige gegen den polnischen Staat gerichtete Böhligkeit der tschechischen kommunistischen Partei hat die polnische Regierung veranlaßt...

Rumänien wird in Begleitung von Sachverständigen reisen

Zu der Mission Lord Runcimans schreibt die „Times“, die Tätigkeit Runcimans werde mehrere Monate in Anbruch nehmen...

Heute Abend im Rundfunk

Der heute Abend um 21.30 Uhr aus Anlaß des Deutschen Zurn- und Sportfestes auf dem Breslauer Schloßplatz stattfindende Appell des Deutschtums im Ausland wird von allen deutschen Sendern übertragen.

England plant Autobahnen

Die deutsche Reichsautobahnen haben in der englischen Öffentlichkeit starke Beachtung gefunden und die Anlage von Autobahnen in England ist vielfach gefordert worden.

Was zieht ein japanischer Staatsbeamter an?

Nach einer Meldung der Fokioter Zeitung „Asahi Shimbun“ beschäftigt die japanische Regierung die Kabinetsordere von 1877 aufzugeben...

England plant Autobahnen

Die deutsche Reichsautobahnen haben in der englischen Öffentlichkeit starke Beachtung gefunden und die Anlage von Autobahnen in England ist vielfach gefordert worden.

Was zieht ein japanischer Staatsbeamter an?

Nach einer Meldung der Fokioter Zeitung „Asahi Shimbun“ beschäftigt die japanische Regierung die Kabinetsordere von 1877 aufzugeben...

„Frisco-Express“

Das mor vor etwa hundert Jahren. Von Monat zu Monat drangen mutige Männer von den Städten im Osten Amerikas in das Land vor...

Der schwarze Korlar

Der 2. Internationale Kongress für Anthropologie und Ethnologie findet in Kopenhagen vom 31. Juli bis zum 5. August statt.

Wabersberg-Infarkt

Wabersberg-Infarkt einen längeren Besuch ab, bei dem auch eine Befragung der eigentlichen in der Hita im Keller befindlichen Filmbeleg stattfand.

2. Internationaler Bäderkongress in Berlin

Der im vergangenen Jahre in Budapest gegründete Internationale Bäderkongress hat in Berlin seinen 2. Internationalen Bäderkongress in der Zeit vom 21. September bis etwa 29. September abgehalten.

Drei neue Filme liefen in Halle an

„Broadway-Melody 1938“

„Broadway-Melody 1938“ - da haben wir die bekannteste Variation auf das alte Thema. Immer wieder klänge es durch in der Welt, bei den Tönen, im Willen, in der Darstellung...

„Das ist Tempo vom Tempo der alten Broadway-Melody“

„Das ist Tempo vom Tempo der alten Broadway-Melody“, das ist weit ausgeblüht und genau so von manchen Einfällen durchblüht wie ein Szeptans im rollenden Gleichnahmigen, bei dem der typischste schlagische Wadde Geisn wieder prächtig mit von der Partei erhalten ist und jeder ein Knappst-Sieperiebüro zu machen scheint...

Wartburg

Wartburg. Die Wartburg, die in liberal-konservativen Wirtschaftsverhältnissen belagert ist, ruhen wir vor allem auf die Devisenhorste richteten und die es nicht zuletzt infolge ihrer Abhängigkeit von fremden Währungsstellen seit Jahr und Tag für wichtig gehalten haben...

Wartburg

Wartburg. Die Wartburg, die in liberal-konservativen Wirtschaftsverhältnissen belagert ist, ruhen wir vor allem auf die Devisenhorste richteten und die es nicht zuletzt infolge ihrer Abhängigkeit von fremden Währungsstellen seit Jahr und Tag für wichtig gehalten haben...

Large advertisement for film screenings in Halle, listing titles like 'Broadway-Melody 1938', 'Das ist Tempo vom Tempo der alten Broadway-Melody', 'Der schwarze Korlar', and 'Wartburg'.



# Halle und Heimat

## Wie ich - Professor tourde

Halle, am 29. Juli.

Als ich durch die Stadt schlenderte, tam ich an einer offenen Kirchentür vorbei. Ich trat in den dümmrigen Raum. Draußen schien die Sonne. Über die Bauschindeln drängten ihr ärelles Licht zurück und lezten dafür farbige Stränge auf den kleineren Türhöden und das graue Gefäß. Leise schritt ich weiter und blieb vor einem großen Wandgemälde stehen.

Es kam aus dem Jahre 1400" sprach eine zage Stimme neben mir. Sie gehörte einem alten Mann, der sich unbemerkt hinter mich gestellt hatte. „Ich bin der Kirchen- diener“ sagte er. Ich nickte und sah weiter auf das Bild. Im 1400 müßte man anders. „Das Gemälde ist bestimmt erst um 1600 entstanden!“ Das Mädchen sah mich an und meinte nachdenklich: „Was sind 200 Jahre im Meer der Gemälde? Aber es wird schon so sein. Im 1600. Ich werde alt. Mein Gedächtnis läßt nach.“ Herr Doktor.“

Wir gingen weiter. Er erklärte: „Dieses Schitwerk ist 600 Jahre alt.“ Ich bestritt es. „Obstets 400.“ Das ma wohl stimmen, Herr Doktor.“ „Ich bin kein Doktor“, fiel ich ihm etwas unvorsich in die Rede.

„Sehen Sie diese bunten Fenster. Das ist echtes venezianisches Glas“ bedeutete er mir. Ich aber hatte an einer kleinen Tafel in der Ecke das Stamm einer deutschen Firma aus dem vorigen Jahrhundert erkannt. „Macht ich darauf aufmerksam.“ Ich habe es mit dem Fenster dort drüben verwechselt. Sie gelang, mein Gedächtnis. — Entschuldigen Sie nur, Herr Doc. . .“ Als ich ihn halb müde, halb belustigt ankarrte, schloß er und trante in seiner Jackentasche.

Freundlos sah er mich an. Ich mußte gehen. Ihm gehörte ein Trinkgeld — trotz allem, ging es mir durch den Sinn. Ver- stolzen griff ich in meine Westentasche. Aber ich fand weder ein paar Groschen, noch einen Pfennig. Nur ein blankes Zigarettenhäufchen. Das war mir zumiel. Ich wurde leicht ver- legen. Da fiel mir ein, daß morgen Sab- tag ist. Also laß fahren dahin.

„Ja, ja, die Kunst, die Liebe, schöne Kunst — Herr. . .“, murmelte das Mädchen.

Ich reichte ihm das Silberhäufchen. Er hielt es in der angeschredten Hand und betrach- tete es wie ein Wunder. „Ich kann aber nicht wecheln, Herr Doktor!“

„Es gehört Ihnen. Aber lassen Sie end- lich die dumme Rede. Ich bin kein Doktor!“ Damit ließ ich ihn gehen. Als ich ins Freie trat, hand er noch immer unbewußt und stierte auf die Mäule. Hüstlich murzte er mir nach, aab mir die Hand: „Ich danke Ihnen, vielen herzlichen Dank. Und kommen Sie bald einmal wieder. Und entschuldigen Sie, wenn dem venezianischen Glas. Ich nochmals vielen Dank, Herr Doc. . .“, Herr Professor!“

Auf der Straße lärmten die Kinder und die Sonne lachte.

„. . . Herr Professor!“

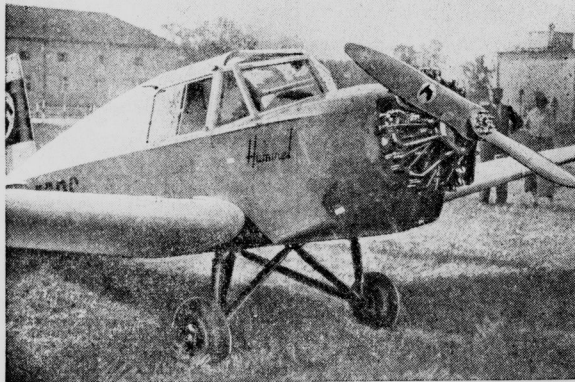
Ja, das war ich geworden — für ganze zwei Mark.

So billig ist es, etwas Gutes zu wer- den, eine kleine Freude zu machen und eine große Freude zu haben. Peter Liebert.

## Von der „Hallore“ zur „Hummel“

### Neues Kleinflugzeug der Siebel-Werke

Ein neuer großer Erfolg der hallischen Flugzeugwerke / Anerkennung durch Christlianen und Udet / Die „F 104“ startet in Frankfurt zu schwerem Rennen



Die „Hummel“, das neue Kleinflugzeug der Siebel-Flugzeugwerke Halle. (Bild: Scherl-M.)

Wie wir bereits berichteten, wurde die Siebel-F 104, ein neues Kleinflugzeug, vor- gefahren mit ihrer „F 104“ in Berlin von Generalmajor Udet empfangen. Neben der F 104, dem großen Erfolgsgemälde der hallischen Siebel-Werke, aber wurde an dem Berliner Hoflich bereits wieder ein neuer Flugzeugwerk vor- geföhrt, der eben so wie die „F 104“ eine besondere Leistung darstellt. Es handelt sich hierbei um ein Kleinflugzeug, das von feinen Schöpfern vornehmlich als „Flugzeug der Jugend“ gedacht ist.

Die „F 202“ ist ein Sport-, Reise- und Übungsflugzeug, das ersteinliche Leistungen aufzuweisen hat. Die Maschine besitzt eine Spannweite von nur 10,50 Meter und eine Länge von 6,40 Meter und trägt wohl wegen ihrer gedungenen Gestalt den Namen „Hummel“, der bei ihrer Konstruktion in den Werkstätten der Siebel-Werke entstanden ist. Sie erreicht bei einem Brennstoffverbrauch zwischen neun und zehn Litern auf 100 Kilometer eine Reisegeschwindigkeit von 140 Kilometer und eine Höchstgeschwindigkeit von 155 Kilometer in der Stunde. Der Aktionsradius der einmotorigen Maschine (es können Motoren von 40 bis 60 PS eingebaut werden) beträgt 470 Kilometer. Das Flugzeug eignet sich besonders auf zu Übungswecken, da bei diesem Typ zum erstenmal die beiden Pilotenplätze direkt nebeneinander angeordnet sind. Auf diese Weise können Lehrer und Schüler nebeneinander sitzen und sich durch die Doppelsicht eine ver- bindunglose in der Führung der Maschine ab- wechseln. Die geschlossene Kabine gestattet dazu eine mühelose Unterhaltung. Deshalb ist die „F 202“ auch als Reiseflugzeug sehr geeignet, zumal hinter ihren Türen noch ein genügend großer Kasten zur Unterbringung von Gepäck vorhanden ist.

Der Schöpfer dieses Flugzeuges ist der Chefkonstrukteur der Siebel-Werke Fiedler, der auch die „F 104“ konstruiert hat. Das Flugzeug wurde vom Korpsführer des Heer, Generalleutnant Christianen,

und von Generalmajor Udet selbst geflogen, die beide nur das bestmögliche konnten, was unschätzbare Übungswerte bereitet bewiesen hatten, daß nämlich dieses Kleinflugzeug eine ganz ersteinliche Leistung und einen großen Erfolg der hallischen Flugzeugwerke darstellt. Die „F 202“ wird vor allen Dingen von dem Nationalsozialistischen Fliegerkorps und von der Flieger-SS, befristet werden, da ihnen durch den erschwinglichen Preis, der 6850 Mark beträgt, die Beschaffung des Siebel-Kleinflugzeuges gestattet und die Mög- lichkeit für eine umfassende Ausbildung im Motorflug gegeben wird.

Die „F 104“ auch am Sonnabend und Sonntag, dem 30. u. 31. Juli, ihre Leistungs- fähigkeit aufs neue beweisen können. Sie startet nämlich bei dem Großen Inter- nationalen Luftrennen des NSDF in Frankfurt a. M. in einem Sandicap- rennen für geschlossene Touristik-Flugzeuge, für das der Korpsführer des NSDF, Generalleutnant Christianen, einen Ehrenpreis gestiftet hat. Um diesen Ehrenpreis werden neun deutsche, ein französisches und ein Schweizer Flugzeuge kämpfen. Die „F 104“ wird dabei einen schweren Stand haben, da man auf Grund ihres Erfolges im Luftren- nung den übrigen Wettbewerbern dieses Rennens eine tüchtige Portgabe (deshalb Sandicaprennen) geben wird.

### Wohndienst wird nicht auf Geisellenzeit angerechnet

Die Frage, ob die Wehr- und Arbeits- dienstzeit auf die für die Zulassung zur Wehrprüfung zurückzulegende Geisellenzeit angerechnet werden kann, hat das Reichsweh- rersministerium verneint. In dem Ge- richt des Ministeriums wird betont, daß die Dauer der Geisellenzeit bis zur Wehreröffnung so berechnet ist, daß sie eine wirksame sachgemäße und umfassende Ausbildung der Geisellen ge-

# Das ist Erholung!

(Mit der „Astra“ in den Ferien)



Ohne „Astra“ in den Urlaub — das wäre undenkbar. Denn in den Ferien will ich richtig ausspannen. Und da brauche ich eine Cigarette, die wirklichen Genuß schenkt, die gehaltvoll und doch leicht ist. Die „Astra“ gibt mir alles, was ich verlange: volles, reiches Aroma und natürliche Leichtigkeit.“

Otto Schweitzer

Hoteldirektor, z. Zt. Bad Rothenfelde, Kurhaus

16. 6. 1938

Das ist das Geheimnis der „Astra“: ihre genußschenkende und doch leichte Eigenart ist eben natürlich gewachsen und nicht chemisch erzielt. So aromatisch und natürlich leicht sind meist die feinsten Tabakblätter — aber trotzdem ist nicht jedes feine Blatt auch gleich für die „Astra“ geeignet. Hier kommt es auf die Meisterschaft der Tabakauswahl und Mischkunst an, die auf der ganzen Welt nur noch im Hause Kyriazi schon in der dritten Generation als Familienüberlieferung lebt. Sie sorgt dafür, daß die „Astra“, unabhängig von verschiedenen Ernten und Jahrgängen, immer die gleiche bleibt.



KYRIAZI  
4 & Astra

MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

Von Natur: Reich an Aroma — Arm an Nikotini!

Wahlrecht, die sie befristet, nach Absiegung der Wehrpflicht überließ Besorgung auszubilden. Die Besetzung sollte im Interesse der Ausbildung der Wehrpflichtigen...

Kurfrage und AöZ

Die VZ-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' ist ein deutsches Gemeindefachwerk, das die Kurfrage und AöZ (Arbeitslosenversicherung) behandelt.

Bessere D-Zug-Verbindung Mitteldeutschland-Ölbrunnen

Kolle. Die mehrfach vorgeschlagenen Wändlungen des Landesverkehrsverbundes Mitteldeutschland...

Halle im Brennpunkt des Interesses Der Bootstorsos - künstlerisch einwandfrei

Besondere Maßnahmen für die beteiligten Paddler

Uns wird geschrieben: In einer Befragung zwischen der VZ-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' und den Teilnehmern...

Boote der Paddler geben der Saale erst jenes lebendige Bild, das die Eigenart des Naturschutzgebietes ausmacht.

Die bereits festgelegten, werden auch für die Paddler wieder besondere Preise gefordert. Der Besitzer des bestmöglichen Bootes...

Ein Auto für 20 Pfennige Bekanntlich ist in dem Naturschutzgebiet ein Auto für 20 Pfennig an Stelle...

der früher üblichen Laternenfest-Sortiere ein Preisausreiben, enthalten, dessen 1. Preis ein vierstelliger Veronentrainwagen...

Das AöZ-Monatsfest des Hauses Dall-Merzbach wird am August fest nach dem Zeichen des Laternenfestes...

Handwerker in der freiwilligen Feuerwehr

Der Chef der Ordnungspolizei hat in einem Schreiben an den Reichsverband des Berufsverbandes hervorzuheben, daß die freiwilligen Handwerker...

Oberförsters Gabriele

ROMAN VON ANNEGRET HOFF

Korrespondenz-Verlag Ely Matilde, Leipzig 6 1

(26. Fortsetzung.) 'Danke schön, Wilhelm!' lachte Eberhard, denn er sah das Lächeln des Dieners...

Eberhard nahm Platz, legte vorläufig die beiden Stränge neben sich, ebenso die Handtücher und sagte lebenswichtig:

'Ich habe die Ehre und das Vergnügen, Sie in die Hand Ihrer Tochter Gabi zu bitten!'

Er war aufgestanden und stand nun dicht vor dem Oberförster.

Wenn Kori auch so etwas erwartet hatte, er kam ihm dennoch wie erschlagen vor.

'Nun war dieser Freier ausserordentlich der Sohn meines Chefs. Da konnte man doch nicht so launig werden, wie man gern wollte.'

Während er sich ein Bild vor sich malte, über so war es, wenn man einmal die Frau brauchte, dann war sie nicht da. Man mußte es das Zeug selbst ausgeben.

'Wollen Sie sich nicht setzen, Herr von Dennia?'

'Bitte, wie es Ihnen recht ist, Herr Kori!' sagte der entgegenkommend. 'Und soll ich meine Frage nochmals wiederholen?'

'Nein, Herr von Dennia ... das ist nicht nötig, wenn Sie sich nicht entscheiden wollen. Also Sie möchten meine Tochter heiraten?'

'Ja, und ich wäre glücklich, Ihre baldige Einwilligung zu erhalten.'

'Ich weiß gar nicht, ob Sie die Gabi mag!' wie Eberhard nicht aus.

'Darum brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, Herr Kori, ich habe mich selbstverständlich erst bei Gabi verifiziert!'

Lachte Eberhard fröhlich und brachte Kori damit in eine gelinde Weisung.

'Und Gabi ist einverstanden?'

'Natürlich, wir haben uns doch schon lange lieb!'

'Das war feinstes! Ich recht von Ihnen, Herr von Dennia. Wenn Sie nun jemand einmal gesehen hätte?'

Der Förster wurde entsetzt aufgesetzt, und Frau Berie, die an der Tür lauerte, schüttelte den Kopf über ihren dummen Mann.

'Sie könnten auf Gabi nur stolz sein, Herr Kori!' Eberhard lachte in sich hinein. Das war wirklich die reinste Komödie.

'Ja, gewiss, natürlich, aber ich meine, ob Sie die Gabi nicht auch ein wenig lieben?'

'Mutter und Vater sind im Einverständnis mit mir und freuen sich schon auf ihre reizende Schwiegertochter.'

Der Herr Oberförster war langsam an Ende mit seinem Vortritt. 'Was sollte er denn noch für Ansprüche machen?'

Aber ob Gabi geneigt ist, eine Gutsfrau zu werden, wie Sie es sich versprochen, ist weiß nicht, Herr von Dennia!'

mich nicht annähernd treffen, wenn nicht ausgerechnet Sie der Vater meiner Gabi wären.

In Ihren Augen bin ich eben ein Windhund!'

'Aber Herr von Dennia, das ist es nicht, wie ich nicht allein!'

Wart Kori ein und wusch alle seine Krämpfe zusammen. 'Nur war bereits ein anderer Mann da, der Gabi gern zu seiner Frau machen möchte.'

Sie hundert, denn Bieder hatte ihn ja nicht gefragt.

Eberhard nickte ab. 'Ich weiß, Herr Kori, Gabi hat mir selbst erzählt, daß Bernd sie gefragt hat, ob sie seine Frau werden will, aber sie hat ihm einen schönen Absagen gegeben.'

'Sie hat ihm einen Absagen gegeben? Der Oberförster war wirklich sprachlos. 'Und wird sie sich nicht davon lösen?'

'Warum soll sie Ihnen erst etwas sagen, wenn sie ihn nicht will?'

'Nun schließlich bin ich der Vater!'

'Selbstverständlich, deshalb komme ich ja auch zu Ihnen! Haben Sie noch irgendwelche Einwendungen?'

'Ich habe mich auf und ging unruhig im Zimmer umher.'

'Was möchte Sie nur als Mann zu Mann fragen: Irrenwünsche anderer Verbindungen haben Sie nicht? Sie verstehen, was ich meine?'

Dem Oberförster Herr Kori verfierte Eberhard ernsthaft.

'Wenn ich aber recht unterrichtet worden bin, so sagte man mir, daß Sie öfter nach Berlin mit seinen Kindern fahren?'

Kori sah fragend auf den ungenutzten Mann, der ihn schließlich verirrte antwortete. 'Nach Geyerndorf ... natürlich!'

'So, ist das eine nichts, wenn Sie dort eine gewisse Schneide haben?'

'Sicher, meine ich, ich hätte erheben, doch er konnte nicht den geringsten Effekt verbuchen.'

'Nunne Schneider? Da die behaupte ich jede Woche einmal. Aber darf ich meine alte Bekanntschaft nicht ein wenig besuchen?'

Er sah nämlich heftig lächeln, als er gar nicht mehr richtig und hängt an mir wie ein starrer Sohn.'

Der Oberförster war nahe am Ertrinken, und die druckte lautlos, ebenfalls nur vor Lachen. 'Ja, das wollte sie ihrem Mann eintragen. Aber jetzt möchte sie, wie sie ihn klein bekam, wenn er einmal nicht wollte.'

Dem Oberförster hatte es bald die Sprache verschlagen. 'Oh, was war er doch für ein Dösel. Aber so war es, da war nur dieser verfluchte Stat dran gefallen. Ueber dem hatte er dann alle verschoben, denn es wäre doch seine verdammte Pflicht und Schicksal gemessen, sich genau zu orientieren.'

Verlegen lag er auf Eberhard, er mußte sich doch wenigstens entschuldigen. 'Doch der nahm es gar nicht so schwer, sondern sagte noch: 'Ich kann es verstehen, Herr Kori, daß Sie sich selbstverständlich erst erkundigen wollten, wenn ich mein Vater ein so schlechtes Bild von mir geben hätte. Doch ... darf ich hoffen, daß nunmehr alle Einwendungen beseitigt sind?'

Da blieb ihm wohl nichts anderes mehr übrig, als ja zu sagen. 'Natürlich hat er ja ja in Grund und Boden.'

(Fortsetzung folgt.)

Empfangen: Simplicissimus auf der Bühne. Die beliebte Stadt Philippsburg hat in dem Mittelpunkt ihrer 600-Jahrefeier die Aufführung des Spiels 'Der Trömmeler von Philippsburg' von Hans Peter Blöcher...

Keine Chemübigkeit

vor Erfüllung der Arbeitsdienstes und Wehrpflicht.

Die Durchführungsvorschriften zum neuen Gesetz bringen neben der Regelung der Zuständigkeiten eine Reihe von Abänderungen, die die Wehrpflicht bei ihrer Einführung berücksichtigen wollen. Danach ist die Befreiung vom Arbeitsdienst, die die Befreiung von der Wehrpflicht nach dem Gesetz über die Befreiung von der Wehrpflicht aus demselben Grunde gegen die beabsichtigte Eheschließung bedeutet.

Für jeden Beteiligten sind ein polizeiliches Führungszeugnis, ein ärztliches Gesundheitszeugnis, eine Geburtsurkunde und die beantragte Eheschließung erforderlich.

Leibeserziehung unter dem Spaten

Neben der Kraft soll der Mut wohnen

Vom 13.—15. August sieht Halle im Zeichen der Ausweidungstämpfe des RAD

Der am 5. Uhr beginnt täglich in allen Lagern des Reichsarbeitsdienstes die Erziehung der jungen Mannschaften. Eine kurze, schlichte und kräftige Körpererziehung und innere Müdigkeit und gibt gleichzeitig den Takt an, unter dem der Dienst des RAD stehen wird.

Der im Frühjahr und Herbst jeden Jahres in den Arbeitsdienst eintrübende Ertrag kommt nun meistens gegen die Zeit einer vorangehenden ausdehnenden Körpererziehung, ohne Abkürzung und Schulung des Muskelgefühls und der körperlichen Gewandtheit in der Lager.

Der Arbeitsmann wird bei seinem Eintritt in den RAD einer eingehenden Unterordnung unterzogen. Seine sportlichen Leistungen an einem Gebiete werden bereits in den ersten Tagen seiner Dienstzeit registriert und mit den Ergebnissen am Ende der hofartigen Auszubildetenzeit verglichen.

So beginnt die körperliche Betreuung und Erziehung des Arbeitsmannes im RAD. In jeder Einheitenamerabteilung, im Trupp findet die erste Gemeinschaft, der er sich im Marschlagstempel zur Verfügung stellen muß und die von ihm höchste Leistung erwartet.

beruht, ein Jahr verstreichen ist. Sie soll verjagt werden, wenn der Mann erheblich jünger ist als die Frau oder wenn die beabsichtigte Ehe aus gesundheitlichen Gründen unerwünscht ist.

Zugemeinschaft absolviert, die in ihrer Einzelbereitschaft und Kampfbereitschaft ausübend für die Erfolge der ganzen Abteilung ist. So geht die Erziehung des jungen deutschen Menschen über ein halbes Jahr, steigend in den Anforderungen und steigend in den Leistungen.

Durch die dem Arbeitsdienst eigentümlichen Verhältnisse kommt er zu einer besonderen Form der Leibeserziehung. Hier wird ein jeder, ob Schriftföhrer, Sanitätsföhrer oder Bauer für Arbeit mit dem Spaten und mit der Schaufel gründlich vorgeföhrt, damit Verwundungen des Körpers vermieden werden und höchste Leistung bei geringem Kraftaufwand erreicht wird.

Mit diesen Übungen für Muskeln und Sehnen, für Bänder und Gelenke erfolgt gleichzeitig die Schulung des Charakters. In dem geforderten Körper soll neben der Kraft der Mut wohnen, die fähige Entschlossenheit und unerlässliche Willensbildung.

Das neue Reichsschulpflichtgesetz

Sicherung der Kräfte unseres Volkes

Das Schulgrundgesetz ebnet den Weg für weitere Maßnahmen

Das neue Reichsschulpflichtgesetz wird von Ministerialrat Dr. Goltz im Ministerrat des Reichserziehungsministeriums eingehend erläutert. Er bezeichnet das Gesetz als einen lebendigen Ausdruck des Willens, dem Schulwesen in allen seinen Zweigen die den völkischen Erfordernissen entsprechende Form zu geben.

alle Jugendlichen, die Schüler höherer Lehranstalten seien nicht von ihr befreit, sondern sie erfüllen sie nur auf andere Weise. Auch die Schulpflicht der Staatsangehörigen fremder Völkern ist befreit worden, da auf ihre Befreiung aus Gründen der öffentlichen Ordnung nicht verzichtet werden könne.

Die täglichen Verkehrsuntfälle

Am Donnerstag gegen 14.20 Uhr wurde in der Mansfelder Straße ein Radfahrer von einem ihm überholenden Personnenwagen getreift. Das Fahrrad wurde leicht beschädigt, Personen sind nicht verletzt.



Sommer-Schluss-Verkauf advertisement listing various clothing items and prices. Includes categories like 'Eine Gruppe Complet-Mäntel', 'Eine Gruppe Kleider', 'Eine Gruppe Frauenkleider', etc. with prices in RM.



HUGO BOSS Das große Spezialhaus für Damen- und Kinderkleidung Halle a. S., Leipziger Str. 5

Ein Tag der Unfälle

Vom Autobus gegen ein Haus gedrückt

Ein Schleppseil war an allem schuld / Der Verunglückte sofort getötet

Braunlage. Beim Abschleppen eines Großkraftwagens ereignete sich ein schwerer Unfall. Dabei, das ein Personenkraftwagen mitten auf einer Kreuzung hielt, wurde der Schleppseil zum Halten gezwungen. Durch einen unglücklichen Zufall setzte sich das mit der Schleppseil 5 Meter lange Schleppseil um die Höhe des abschleppenden Wagens und blockierte die Steuerung. Beim Anfahren fuhr daher der abschleppende Wagen gegen ein Hauswand, wo gerade drei Personen standen. Zwei von ihnen konnten noch zur Seite springen, während der 61 Jahre alte Georg Sade von dem schweren Wagen erfasst und in die Hauswand gedrückt wurde. Der Tod trat auf der Stelle ein.

14-jähriger Junge auf dem Sofa mit einem Ball, der in den Abort fiel. Der Junge froh dem Ball nach und fiel durch den Eis in die Straße. Als die Mutter das Kind noch längerem Suchen fand, war es bereits erstickt.

Ein Nachmittags für die Ferienkinder

Dieser Tage hatten die NS-Ferienkinder und die NSB-Ortsgruppe Trotha die zur Zeit in der Ortsgruppe weidenden Ferienkinder aus Thüringen und Polen zusammen mit der Kindertruppe der NS-Ferienkinder zu einem fröhlichen Nachmittag in den idyllischen Garten des halbeschen Ruder-Klubs ein-

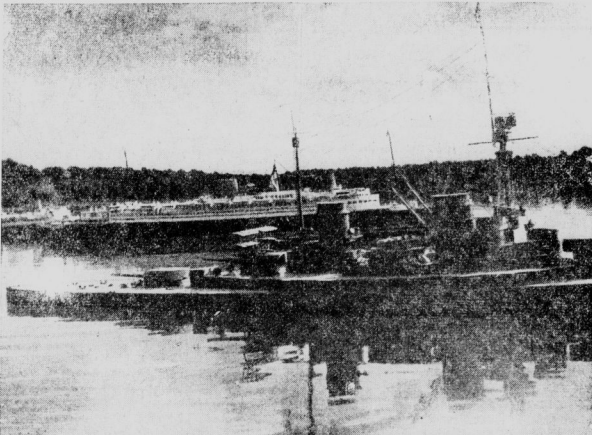
geladen. Nachdem unter den schattigen Bäumen Kaffee und Kuchen verzehrt war, vereinte die Ferienkinderleiterin mit ihren Helferinnen die Kinder zu fröhlichen Zügen. Der Ortsgruppenleiter der NSB begrüßte die Kinder und überreichte jedem Ferienkind ein Bild zur Erinnerung an den halbeschen Ferienaufenthalt. Gleichzeitig überreichte die Ferienkinderleiterin den Ferienkindern ein kleines Andenken, das von der Kindertruppe mit viel Liebe für die kleinen Zielgruppen angefertigt worden war. Mit einem Würdchenchen der Kinder fand der schöne Nachmittag seinen Abschluß.

Schule Trotha. Wasserwand Unterpapier Schiefe Trotha: 127 Meter, das sind fast gehen 3 Zentimeter hoch. Schiffahrt: Güterdampfer Thüringen, Güterdampfer Chio, zwei beladene Fahrzeuge von Schiffler Zwickau und Mathias, fünf leere Fahrzeuge von Schiffler Marchand, Föhlung, Korb, Zille und Zille, vier Fahrzeuge Schiffsche Dampfer Compagnie.

Heimlich des Fremdes Konto „belastet“

Wegen schwerer Privaturlaubensfähigkeit in Tateinheit mit Betrug verurteilte das Landgericht Halle einen Mann, der heimlich zu zwei Monaten Gefängnis. Es deutete ihm mindernde Umstände, da seine ganze Gesundheit ziemlich funktionslos war. Als unbefragter junger Mann in einer Unklarstellung, die ihm einen gesicherten Lebenslauf ersichtlich hätte, entwendete er seinem guten Freunde und Berufskameraden ein Scheckbuch, mit dessen Hilfe er auf zwei Schecks 300 RM auf einer Spar- und Sparkassenscheine abgab. In der Zeit er nicht, er hatte selbst Geld und war auch in der Lage, die 300 RM der Kasse zurückzuführen. Er gab an, er habe eine Schreiberin, rechnung bezahlen wollen und dazu vorübergehend Geld gebraucht. Dazu verurteilte er allerdings die 300 RM nicht vollständig und allerdings deshalb den Rest. Da die Vollstreckung und Geldabhebung nicht lange verbrochen bleiben konnte, hätte er sich eigentlich selbst vorher sagen müssen, aber er war in auf der Kasse bekannt. Schließlich mochte die Kasse auch sehr bald den Kontoinhaber zu seinem großen Erlaunen darauf aufmerksam, er habe kein Konto überlassen. Aus lauter Freundlichkeit ließ dieser nichtsicht an nicht ermutigen die Anzeige erstatten, aber betrogen war in die Kasse. Er ist wegen dieses Verstoßes aus seinen Diensten entlassen worden.

Ostpreußen Kleinflotte am Sonnabend in Halle



Am kommenden Sonnabend trifft die Ostpreußen Kleinflotte hier in Halle ein und wird um 19 Uhr auf der Seeinselstein-Brücke mit ihren fünf Motorbooten anlegen. Kleiner Kreuzer „Königsberg“ 18,5 Meter Länge und 0,8 T. Gewicht; der Turbinenschiffdampfer „Zanzenberg“ 16 Meter Länge und 0,5 T. Gewicht; das Panzerboot „Deutschland“ (mit einer Länge von 9 Metern und 1,5 T. Gewicht); der Dampfer „Columbus“ ist 12,2 Meter lang und wiegt 4 T. und als Landdampfer fährt „Kranz Golem“ mit 8 Meter Länge und 1,5 T. Gewicht. Diese Motte, die man alljährlich zum Parteitag in Nürnberg antrifft, stellt, einmal von der technischen Seite betrachtet, in ihrer naturgetreuen Nachbildung ein Meisterwerk dar, und wer noch nie Gelegenheit gehabt hat, die Schiffe in ihrer Originalgröße zu sehen, findet hier an den Modellen, von den Geschicklichkeit bis zur Anfertigung, alles, was die „ausgewachsenen“ vorzuziehen haben. Zum anderen aber wollen die Schiffe nicht nur von ihrer technischen Seite gesehen werden; denn sie sind nicht nur Zweck, sondern das Mittel. Und zwar sind sie mit dem besonderen Ziele loszufahren, im gesamten Reichlichen Binnenland für das allgemeine Wohlgebiet im Osten, diesen harten Berufen deutscher Wirtschaft und Kultur, zu werden, auf seine vielen Schönheiten hinzuweisen und zugleich die Bedeutung des Seebundes Ostpreußen wirksam herauszustellen, der ja die einzige unmittelbare Verbindung

über See mit Ostpreußen darstellt. Der Bund Ostpreußen Schiffe wird in Verbindung mit der Marine-SS, und der Marine-SS, die Kleinflotte empfangen, und die Bevölkerung Halle wird es sich nicht nehmen lassen, den Gästen aus dem deutschen Osten durch ihr Erscheinen ihr Interesse zu beweisen.

Neue Kurse in der Mitterteichschule

Schulungslehre: Montag, 8. 10 Uhr; Kranzpflege: Dienstag, 9. 8. 10 Uhr; Erziehungskurs mit Anleitung zum Bauen: Dienstag, 16. 8. 15 Uhr; Kochen- und Haushaltsführung: Montag, 1. 8. 19

Männer des Reichsarbeitsdienstes als Blüh-Erntehelfer



In Ostpreußen wurden vier motorisierte Erntehilfszüge des Reichsarbeitsdienstes eingesetzt, die überall da eingreifen, wo eine schnelle Einbringung der Ernte notwendig erscheint. Jedem Zug gehören 36 Arbeitsmänner an, die alle mit der Sense arbeiten können. (Scherl-Bilder-M.)

Englischer Tod eines Fuhrmanns

Rantental (Sax.). Der Fuhrmannsbesitzer Erich Ripp war mit einem zweiten Fuhrmann und dessen Sohn in Rantental am Sonnabend mit dem Abfahren von Baumstämme beschäftigt. Durch einen unglücklichen Zufall geriet der schwer beladene Wagen ins Rollen. Bei dem Versuch die Pferde zu halten, verlor sich das eine der Stränge und geriet unter den stützenden Wagen, wobei es den ebenfalls zu Boden gestiegenen Fuhrmann Ripp unter sich bearbeitete. Zwar gaben sich die Kameraden die größte Mühe, den Verunglückten so schnell wie möglich aus seiner gefährlichen Lage zu befreien, und einige Minuten später war auch der Krat zur Stelle, doch konnte der Bedauernswerte nur noch als Leiche geborgen werden.

Witterfeld. Durch das Verschwinden eines Radfahrers ereignete sich am Donnerstag gegen 17 Uhr auf der Straße nach G r e p p i n ein schwerer Verkehrsunfall. Ein aus G r e p p i n kommender Radfahrer bog plötzlich, nachdem er nur ganz kurz Zeichen gegeben hatte, vom Radfahren ab und verlor sich, ohne auf den starken Verkehr zu achten, die Straße zu überqueren. Ein die Straße ebenfalls in Richtung Witterfeld entlassener Kraftwagen verlor sich nach links auszuweichen. Dies gelang aber nicht mehr, und der Radfahrer wurde vom Wagen erfasst. Der Wagen stürzte in den Straßengraben. Während der Radfahrer einen Schädelbruch sowie einen Bruch des linken Armes erlitt, wurden von dem Anstoßen des Kraftwagens ein Kind und zwei Frauen durch Glas splitter verletzt. Das Befinden des Radfahrers ist sehr ernst.

Kleines Kind von der Grubenmaschine erfasst

Zickler bei Burg. Beim Nähen eines Kragenfeldes ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Vor der Nähmaschine des Landwirts Fels stand plötzlich mitten im Kragenfeld das zweiwöchige Kind einer Landarbeiterin an. Obwohl der Landwirt verachtete, die Nähmaschine zum Stehen zu bringen, wurde das Kind von dem Schneidemesser erfasst. Dabei wurde dem Kind der linke Fuß über dem Schenkel fast völlig abgetrennt. Das schwerverletzte Kind wurde sofort zu einem Arzt nach Zickler und von dort in das Bürger Krankenhaus gebracht. Die unglückliche Mutter hatte ihr Kind mit auf das Feld genommen, wo es am Hände des Kragenfeldes geschlafen hatte. Das Kind mußte nun amputiert und in das Krankenhaus gebracht sein, wo es zwischen den hohen Salmen nicht gehen werden konnte. Im Zusammenhang mit diesem Unglücksfall erhebt sich die Frage, ob man nicht auch in Zickler einen Grubenarbeiter einstellt, um die Kinder der Arbeiter in sicherer Art zu versorgen. Zickler. Während die Mutter mit häuslichen Arbeiten beschäftigt war, spielte hier ein

Das „NSB-Bild der Woche“



In der Erkenntnis, daß die Gemeindegewerkschaft auf dem Lande ungeheuer wichtige und segensreiche Arbeit im Dienste der Volksgesundheit zu leisten vermag, hat die NSV im Gau Halle-Merseburg die Zahl der NS-Gemeindegewerkschaften ständig vergrößert, so daß sich deren Zahl jetzt schon auf 153 beläuft. Unser Bild zeigt die NS-Schwester von Weickelsdorf (Kr. Bitterfeld) bei der Betreuung ihrer Blumenliebhaber vor der Station. (Aufnahme: NSV-Bildstelle, Gau Halle-Merseburg.)

19. 11. 1934. Kassen, Kassen: Dienstag, 16. 8. 15 Uhr; Kassen, Kassen: 19. 8. 15 Uhr; Kassen, Kassen: an die Mitterteichschule des Reichsarbeitsdienstes, Leipzig Dienstag, 17. 11. 1934.

Melkervermittlung durch den Reichsnährstand

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat die Berufsberatung, Arbeits- und Schreibernvermittlung für Melker dem Reichsnährstand übertragen. Für den Bereich der Landesbauernschaft wird die Beratung und Vermittlung der Melker durch die Hauptabteilung I der Landesbauernschaft Sammler-Anstalt ausgeübt. Anfragen betr. Anweisung einer Stelle bzw. eines Melkers sind zu richten an die Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt, Halle (Z.), Kronprinzenstraße 39, Fernruf: 336 43 44.

(Gewaltung Halle-Merseburg hat für die kommenden 12 Tage einen Lagerplatz zusammengekauft, der in seiner Reichhaltigkeit und Vielfältigkeit einem unmaßgeblichen Einverständnis im Gau geben wird. Da sind zunächst Vorräte aus allen Gebieten des wirtschaftlichen, kulturellen, historischen und partizipativen Lebens vorzulegen. Der Flieger der Gemeinschaftsbereitbar Mann gegeben durch Gemeindegewerkschaften, Reichsbanner, Volkshilfe und Kameradschaftsbünde sowie sportliche Wettbewerbe. Der Gau Halle wird ein Fest und abgefeuert werden; eine Beschäftigung der Mitglieder mit ihrem Kameradschaftsleben und seinen historischen Stätten ist vorgesehen, als Krönung des Ganzen werden die Lager Teilnehmer auf eine Großfahrt durch das Gaugebiet Gelegenheit haben, seine Erfahrungen zu teilen und seine Vielfältigkeit zu erleben.









C. S. FORESTER

Aus dem Englischen übertragen von Fritz von Bothmer / Copyright by Wolfgang Krüger-Verlag, Berlin

Gebornen, Kapitän der britischen Flotte ... "Sie hat das spanische Kreuzschiff 'Albatros' ..."

nünftige Mann im Beisein einer jungen Dame ... "Gewiß, Madame", sagte er. "Er hat ..."

hören. Die Posterscheitel, Vermittlich ... "Sie sehen, wie sehr es ihn erschüttert hat, Madame."

mit dem er Lady Barbara gegenüber hätte ... "Ich bin Ihnen außerordentlich verbunden, Sir, ..."

(31. Fortsetzung) ... "Ich bin Ihnen außerordentlich verbunden, Sir, ..."

"Wahrlich ist er zumeist kurz angebunden, selbst mir gegenüber, aber das ist zu erwarten."

"Und ich will es gerne glauben." ... "Er ist der beste Zeemann von uns allen, und das weiß die Flottille."

"Bedenken! Bedenken! wurde die Unterhaltung allgemein und angeregt, denn Gerard ..."

In maßlich beherrschter Haltung ... "Über die Zeit und nahm auf der Achterdeck ..."

"Sie lieben ihn." ... "Lieben, Madame?" Buhs mäandrierend ...

Und dennoch bereitete ihm die Rückkehr ... "Ich übernahm, mußte er nicht mehr auch ..."

In seiner Kammer zurückkehrte, lauschte er ... "In der geräuschvollen Verlauf des 'Singelton', ..."

Die glückliche Heimkehr

III. Teil. ... In der warmen, mondberhellten Nacht ...

"Sie sonderbar", meinte Lady Barbara. ... "Sie war an das unerwartliche Selbstbewußtsein ..."

"Er war sich wieder in die Einsamkeit seiner ... "Nun Sie erwähnen, Madame, will es auch ..."

Immerhin hatte die Einladung doch ihren Zweck erfüllt, denn fortan wußte er ...

Berliner Börse vom 28. Juli 1938. Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldpandbriefe.

Mitteldeutsche Börse. Disch. festverz. Werte, Industrie-Obligation, Industrie-Aktion.

Freiverkehr. Akt.-Br. Nordde., Akt.-Br. Südde., Akt.-Br. Westde., Akt.-Br. Ostde.

Genf. Aktien. Akt.-Br. Nordde., Akt.-Br. Südde., Akt.-Br. Westde., Akt.-Br. Ostde.

Genf. Aktien. Akt.-Br. Nordde., Akt.-Br. Südde., Akt.-Br. Westde., Akt.-Br. Ostde.

Wirtschaftszeitung

Jubiläum bei J. G. Farben

Am 1. August 1938 wurden die Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. zum 25. Jahrestag ihrer Gründung gefeiert. Die Firma nahm ihren Ausgang von der...
Die Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. wurden am 1. August 1938 zum 25. Jahrestag ihrer Gründung gefeiert. Die Firma nahm ihren Ausgang von der...
Die Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. wurden am 1. August 1938 zum 25. Jahrestag ihrer Gründung gefeiert. Die Firma nahm ihren Ausgang von der...

Gebühren für Tierärzte

Der Reichsminister des Innern hat zur Vereinheitlichung der Gebühren für die Untersuchung von...
Der Reichsminister des Innern hat zur Vereinheitlichung der Gebühren für die Untersuchung von...
Der Reichsminister des Innern hat zur Vereinheitlichung der Gebühren für die Untersuchung von...

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabe ab Magdeburg
Schwachwindig, teils heiter, teils hart bewölkt.
Nacht überaus trocken, ziemlich warm.

Mittellandkanal-Schleppmonopol gelockert

Motorgerätee und Selbstfahrer sind unbeschränkt zugelassen

Mit dem Beginn des Termins für die Eröffnung des Mittellandkanals werden nunmehr im Reichsgebiet 28 vom 29. Juli 1938...
Mit dem Beginn des Termins für die Eröffnung des Mittellandkanals werden nunmehr im Reichsgebiet 28 vom 29. Juli 1938...
Mit dem Beginn des Termins für die Eröffnung des Mittellandkanals werden nunmehr im Reichsgebiet 28 vom 29. Juli 1938...

Neue Preise für Wintersaate Getreide

Der Sonderbeauftragte für Saatgutverforgung hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...
Der Sonderbeauftragte für Saatgutverforgung hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...
Der Sonderbeauftragte für Saatgutverforgung hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...

Nur kurz belegt, aber dennoch wichtig
Der Reichsminister des Innern hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...
Der Reichsminister des Innern hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...

Die Reichsregierung im deutschen Reich betrug...
Die Reichsregierung im deutschen Reich betrug...
Die Reichsregierung im deutschen Reich betrug...

Der Reichsminister des Innern hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...
Der Reichsminister des Innern hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...
Der Reichsminister des Innern hat am 22. d. Mts. eine Anordnung über Vertriebs- und Preisregelung für Wintersaate Getreide...

Eine diplomatische Verbindung hat am Mittwoch...
Eine diplomatische Verbindung hat am Mittwoch...
Eine diplomatische Verbindung hat am Mittwoch...

Magdeburger Zerkornnotierungen
Magdeburg, 28. Juli, Terminpreise. Weißrucker einseitig...
Magdeburg, 28. Juli, Terminpreise. Weißrucker einseitig...
Magdeburg, 28. Juli, Terminpreise. Weißrucker einseitig...

Berliner Metallnotierungen
Berlin, 28. Juli, Preise für 100 kg, Silber 1 kg...
Berlin, 28. Juli, Preise für 100 kg, Silber 1 kg...
Berlin, 28. Juli, Preise für 100 kg, Silber 1 kg...

Sächsische Zellwolle A.-G., Plauen i. V.

In der Aufsichtsratsprüfung der Sächsischen Zellwolle...
In der Aufsichtsratsprüfung der Sächsischen Zellwolle...
In der Aufsichtsratsprüfung der Sächsischen Zellwolle...

Vandereit-Bank Sachsen-Anhalt A. G. in Halle a. S.
Nach weiteren Vorstandsmitgliedern wurde Direktor...
Nach weiteren Vorstandsmitgliedern wurde Direktor...
Nach weiteren Vorstandsmitgliedern wurde Direktor...

Wasserstände von heute!

Table with 4 columns: Station, Date, Water Level, and other metrics. Includes stations like Saale, Elbe, and others.

TROLL Ab heute die Montag Monika mit Marie Andersg. Sonntag von 2 bis 4 Uhr Familien- und Kinder-Vorstellung Die Welt zum grauen Hehl...

Lloyd-Sonderzug zur Rundfunkausstellung am 7. August 1938. Abfahrt ab Halle 7.12 Uhr, ab Bitterfeld 7.40 Uhr, ab Berlin 10.16 Uhr...

Erfrischung! Milla Apfelsaft, Butter-Krause, KLEINE ANZEIGEN GROSSE WIRKUNG!

Die Preisherabsetzungen im Sommer-Schlüssel-Verkauf sichern Ihnen auch jetzt noch Vorteile Leinen, Mäntel, Kostüme...

Kaffeeahrt zum Flughafen Halle-Leipzig in Scheuditz. Abfahrt 15 Uhr, Rückkehr gegen 19 Uhr. Preis 1,35 RM.

Rundfunk am Sonnabend Deutschlandsender. Leipzig, Bellenfänge 882. 5:50: Frühnachrichten und Wettermeldungen. 6:00: Morgenruf Reichswetterdienst...

Kraft durch Freude KREIS HALLE-STADT. Dienststunden täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00. Sonnabenden von 9.30-13.00 Uhr.

BRUNO Freytag HALLE (SAALE) Seil 1865 in arischem Familienbesitz. Modellgenze sehr billig! Stoffe in: Wolle, Seide, Vesta, Kinder-Bekleidung, Wäsche...

**Statt Karten!**

Mein geliebter Mann, der Studienrat

**Dr. Curt Böttger**

ist am Dienstag, dem 26. Juli, nach längerem Krankenlager im Alter von 48 Jahren von mir gegangen.

In tiefer Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen

**Lotte Böttger, geb. Liebernickel**

Halle (S.), den 28. Juli 1938

Yorkstraße 10, II.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, dem 29. Juli, 15 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Zuerst werden die Angehörigen an Bestattungsanstalt „Pietät“, M. Borkel, Kleine Steinstraße 4, erbeten. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

**Familiennachrichten**

(Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangaben.)

**Geboren:**

Halle a. S.: Franz Rebel, 73 Jahre; Louise Zänicke geb. Kuffinger, 71 Jahre; Clara Lange geb. Franke, 69 Jahre; Franz Zölle, 58 Jahre; Bernburg: Luise Köddel geb. Reich, 79 Jahre; Burgwerben: Albert Rahl, 61 J.; Delitzsch: Heinz Wühlbold, 19 Jahre; Gericht: Fritz Sydeman, 59 J.; Rathenow: Marie Bobbe geb. Schaal, 84 Jahre; Trautzsch: Reinhold Barth, 56 Jahre; Saargau: Hans Freytag, 42 J.; Weisenfels: Hannu Schmidt geb. Günther.

**Verlobungen:**

Bismarck: Elisabeth Stetzel und Heinrich Jungnickel; Burgwerben: Marie Wölbe u. Karl Grotz.

**Verheiratungen:**

Delitzsch: Arthur Nikolaus Boman und Frau Irene geb. Wiersmann-Soch; Luckau: Hans Sander und Frau Silkegaard geb. John; Nordhausen: Curt Wiedersheim und Frau Sylvia geb. Weismeyer.

**Ernte- und Schichten-Apparate**  
haben Schichten-Apparate Gebirgsbücher Stämme  
empfehlen in nur neuen Büchern  
**Albin Hentze**  
Schmeierstr. 24

**Kinderwagen Sportwagen**  
kauft man immer preiswert  
**OHO Schaaß**  
Reilstraße 33

**Geschäftsübernahme.**  
Meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnis, daß ich meine Schneidererei ab 1. Juli 1938 meinem Sohn **Arthur Schröder** übergeben habe.  
Für das mir entgegengebrachte Wohlwollen danke ich und bitte dieses auf meinen Sohn übertragen zu wollen.  
**Carl Schröder.**  
Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige gebe ich hiermit zur Kenntnis, daß ich das Geschäft meines Vaters in unveränderter Form weiterführe. Ich bitte das meinem Vater bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und empfehle mich für einen weiteren Kundenkreis.  
**Arthur Schröder.**  
Niemberg, im Juli 1938.

In Güte bewährt im Aroma geklärt  
**Ernst-Oetke-Kaffee**  
½ Kilo RM 2.— bis 3.20  
besonders Spitzen-Qualitäten RM 3.40 und 3.60

Billige  
**Taschen-Uhren**  
**Armband-Uhren**  
**Küchen-Uhren**  
kauft man in großer Auswahl im Fachgeschäft  
**Kurt Weiß**  
Gr. Ulrichstr. 55  
reg. W. F. Wollmer

Keine Originalzeugnisse  
bet Format und Verbindungen, darum wird sie auch von allen Getratsüchtigen besonders geschätzt. Verfälschen Sie ebenfalls für Geld mit einer „Keinen“ Getratsüchtigen in der „Saale-Zeitung“.

**Auswahl über Auswahl und dabei äußerst niedrige Preise-**  
sind die Vorteile, die ich Ihnen als großes und leistungsfähiges Spezialgeschäft beim Kauf von  
**Bettstellen-Matratzen**  
und sämtlichen Betten-Zubehör-Artikeln biete!

<b>Metal-Bettstellen</b> mit Stahlrohr-Matratze 14.- 15.- 18.- 22.50 24.50 26.- 28.50 31.50 <b>Kinder-Bettstellen</b> 12.- 21.- 24.- 26.50 31.- 34.- 37.-	<b>Auflege-Matratzen</b> steil mit Keil 15.- 17.50 19.50 23.- 25.- 27.- 29.50 32.- 36.- 39.- <b>Schlaraffia-Matratzen</b> das Beste mit Innenfederung 30.- 64.50 69.75 78.- 84.- andere Innenfedermatratzen 45.- 52.- 55.- 59.-	<b>Stieppdecken</b> mit Kunstseide 12.25 17.50 22.- 25.- 27.50 29.- <b>Daunendecken</b> schöne Bezüge 54.50 64.50 75.- 82.-
<b>Holz-Bettstellen</b> 23.- 27.- 30.- 33.- 36.- 38.- <b>Stahlrohr-Matratzen</b> zu jeder Bett-Größe lieferbar 12.- 14.- 15.75 18.50 19.50	<b>Reform-Unterbetten</b> 13.50 15.90 17.50 19.50 25.-	<b>Federbetten</b> , reichlich gefüllt Oberbett 19.50 23.- 31.50 35.- 41.- Unterbett 19.- 22.50 27.50 31.- 33.- Kissen 5.25 7.- 9.25 12.50 15.25

Neuzulassene Bettfedern-Wasch- und Reinigungsanlage täglich im Betrieb. Uebständerleihen- und Kinderbettwäsche werden angenommen.  
**Bettenhaus BRUNO PARIS** Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 3 Minuten v. Markt

**Les die „Saale-Zeitung“**

**Sommer-Schluss-Verkauf**  
vom 25. Juli bis 6. August in allen erkaufsten Waren

**Jetzt so billig!**

<b>Ein Posten Spitzendecken</b> oval, aus reizendem buntgeblütem Stoff ca. 26x43 cm Stück 24	<b>Ein Posten Damenstrümpfe</b> Kunstseide, lein-meschtige Qualität in sehr schönen Farben Paar 68	<b>Ein Posten Garnituren</b> Hemd od. Schlüpfen, Kunstseide gestrickt, Strohkammwolle jedes Teil 68
<b>Ein Posten Mitteldecken</b> vorgezeichnet, weiß Hausluch mit Spitze, ca. 56x56 cm Stück 58	<b>Ein Posten Damen-Jumpers-schürzen</b> blau-weiß gestuft mit hübscher, bunter Garnitur.....Stück 98	<b>Ein Posten Garnituren</b> Hemd oder Schlüpfen, Kunstseide Fantasie gestrickt, schöne Ausführung...jedes Teil 138
<b>Ein Posten Kissen</b> vorgezeichnet, weiß Hausluch, ca. 40x55 cm, Stück 68	<b>Ein Posten Damenstrümpfe</b> Kunstseide „Bemberg-Mafesa“ oder Kunstseide „Links“, II. Wahl Paar 118	<b>Ein Posten Damen-Unter-kleider</b> Kunstseiden-Charmeure mit hübschen Motiven Stück 148

**KARSTADT**  
Halle-Saale Gr. Ulrichstr. 59/61